

Sitzungsleitung:	Remond Krebs	Sitzungsdatum:	19.05.2014	Sitzungsort:	Finecom Telecommunications AG
Protokoll:	Remond Krebs	Protokolldatum:	23.05.2014		Robert Walser Platz 7
Protokoll-Nr.:	QL TK 03/14	Dateiname:	ql_tech-gruppe 2014-05-19_protokoll		

Verteiler:	Alain Schütz	aSc	Energie Belp	EB
	Fabien Künzi	fKu	Gemeindebetriebe Muri	GBM
	Stefan Witschard	sWi	Valaiscom	VC
	Pascal Rudin	pRu	Energie Seeland AG	ESAG
	Matthias Lauper	mLa	Energie- und Wasserversorgung Aarberg	EWA
	Roland Beck	rBe	GA Region Grenchen	GAG
	Urs Schäppi	uSc	Localnet AG	LN
	Beat Bertolosi	bBe	EWK Herzogenbuchsee	EWK
	Roland Bäscher	rBa	RENET	REN
	Boris Schwarzenbach	bSc	Regionet / GGS	GGS
	Bruno Kopp	bKo	GA Weissenstein	GAW
	René Bühler	rBu	WWZ	WWZ
	Markus Felber	mFe	KFN	KFN
	Cédric Willi	cWi	Flimscom	Flimscom
	Stefan Weber	sWe	EBM Telecom AG	EBM
	Roberto Pellizzon	rPe	EBL Telecom	EBL
	Wolfhard Freiberg	wFr	EWS Energie AG	EWS
	Pascal Gloor	pGl	Finecom Telecommunications AG	FC
	Michel Renfer	mRe	Finecom Telecommunications AG	FC
	Erich Hohermuth	eHo	Finecom Telecommunications AG	FC
	Remond Krebs	rKr	Finecom Telecommunications AG	FC

Anwesend:

gem. Verteiler, Bernhard Schmocker (EBL), Philipp Wagner (Regionet/GGS)

Entschuldigt:

Roberto Pellizzon (EBL), Beat Bertolosi (EWK), Pascal Gloor (FC), Erich Hohermuth (FC)

Unentschuldigt:

keine

Nr.:	Protokoll	Termin:	Zuständig:
1.	<p><u>Protokoll</u></p> <p>Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig und ohne Anmerkungen genehmigt.</p>		
2.	<p><u>Reporting der offenen Pendenzen</u></p> <p>Pendenz 116; ist ein Prozess-Thema, welches von allen Partnern strikt eingehalten werden muss; => die Verte!-Boxen müssen nach Rücknahme (Abo-Kündigung oder Austausch) vollkommen vom System entfernt werden – somit auch aus dem Modem Pool – damit diese Verte!-Boxen nach einem Refurbishment Process wieder einwandfrei im System erfasst und somit bei einem anderem Kunden eingesetzt werden kann. Pendenz 116 ist somit geschlossen.</p> <p>Pendenz 117; wurde durch das DEV-Team erfasst und wird unter der Referenz-ID DEV-618 bearbeitet / gelöst.</p> <p>Pendenz 118; ist erledigt; an der TK wurde das aus Sicht TK geeignete Datum zur Abschaltung ATV eruiert.</p>		

Sitzungsleitung:	Remond Krebs	Sitzungsdatum:	19.05.2014	Sitzungsort:	Finecom Telecommunications AG
Protokoll:	Remond Krebs	Protokolldatum:	23.05.2014		Robert Walser Platz 7
Protokoll-Nr.:	QL TK 03/14	Dateiname:	<i>ql tech-gruppe 2014-05-19 protokoll</i>		CH-2501 Biel/Bienne

<p>3.</p>	<p><u>Informationen aus anderen QL Gremien</u></p> <p>Informationen aus dem QL-PV Protokoll von rKr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Thema ‚wie positionieren wir das FTTH Produktportfolio‘ wurde kurz präsentiert. Zur Ergänzung zur FTTH Einführung (Sicht Technik) wird auch eine FTTH Produkt Palette erarbeitet. - Die Tools- und Prozess-Gruppe wird kurz präsentiert. Die Partner haben die Möglichkeit, dass zurzeit 84 Wünsche von den Partnern erfasst sind und bearbeitet werden. Der Inhalt und der Status kann unter http://idee.quickline.com verifiziert werden. Ebenfalls können unter dieser Adresse jederzeit neue Ideen erfasst werden. 		
<p>4.</p>	<p><u>Abschaltung ATV 2015</u></p> <p>Information aus dem QL-PV Protokoll von rKr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - QL-PV hat beschlossen, ATV im gesamten QL-Verbund im Jahr 2015 abzuschalten - Das Empfohlene Zeitfenster für die Abschaltung ist H1 2015; event. sogar Q1 2015 - Ebenfalls empfohlen wir eine gemeinsame Abschaltung mit den SD-Sendern von SRF - QL-TK erhält den Auftrag, z.Hd. der PV das aus Sicht Technik geeignete Datum zur Abschaltung ATV zu erarbeiten <p>Information von rKr betreffend Feedback von Swisscable:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Matthias Lüscher beantwortet die Anfrage von rKr wie folgt; Reto Zumoberhaus ist seit längerem daran, den Zeitpunkt der SD-Abschaltung durch die SRG in Erfahrung zu bringen. Es scheint so zu sein, dass die SRG selbst nichts zu diesem Thema weiss und sagen kann. Auf jeden Fall sind die Bemühungen bisher erfolglos geblieben. Die SRG ist – so scheint es – einfach noch nicht so weit, verlässliche Aussagen zur SD-Abschaltung machen zu können. In diesem Sinne ist es ev. sinnvoller, die Politik der SRG bei Ihrer Planung zu vernachlässigen. - Die bekannten ATV-Abschaltermine von KNUs wurden aufgelistet <p>Das Feedback – Vorschlag geeignetes Datum der QL-Partner zur Abschaltung ATV – wird durch rKr präsentiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Mehrheit (6 Partner) empfehlen Q1 für die Abschaltung ATV - 4 Partner Empfehlen Q2 für die Abschaltung von ATV - 1 Partner empfiehlt H2 (Q3 oder Q4) für die Abschaltung ATV - 2 Partner folgen dem Mehrheitsentscheid <p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinweis rBu; Für die Abschaltung ATV muss zwingend beachtet werden, dass eine neue, kostengünstige Box zur Abgabe an die Endkunden evaluiert und sauber getestet und eingeführt werden muss (Aufgabe von DCG). Kostengünstig ist sehr wichtig, da bei rund 20% aller Kunden eine Box abgegeben werden muss (aus Erfahrung), diese 20% bilden eine sehr grosse Menge im QL-Verbund, womit ein paar Franken auf diese Menge sehr relevant werden. Ebenfalls zu beachten ist die logistische Herausforderung der Auslieferung und Installation diese Box. Aus diesen zwei Gründen empfiehlt WWZ die Abschaltung von ATV in H2 2015. Die Option, dass nicht alle Partner zum selben Zeitpunkt die 		

Sitzungsleitung:	Remond Krebs	Sitzungsdatum:	19.05.2014	Sitzungsort:	Finecom Telecommunications AG
Protokoll:	Remond Krebs	Protokolldatum:	23.05.2014		Robert Walser Platz 7
Protokoll-Nr.:	QL TK 03/14	Dateiname:	ql_tech-gruppe 2014-05-19_protokoll		CH-2501 Biel/Bienne

	<p>Abschaltung ATV vornehmen, soll in der QL-PV diskutiert un bestimmt werden. Ein gestaffelte Abschaltung hat den Vorteil, dass die logistische Herausforderung besser bewältigt werden kann und die Partner sich gegenseitig unterstützen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diverse Voten folgen für die Abschaltung von ATV <p>Abstimmung QL-TK zum empfohlenen Abschalttermin von ATV:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rKr steuert die Abstimmung gestaffelt; in einem Annäherungsverfahren: - Die QL-TK bestimmt mit einem Stimmenverhältnis von 10 zu 3 (10 Stimmen für H1; 3 Stimmen für H2) die Abschaltung von ATV in H1. - Die QL-TK bestimmt mit einem Stimmenverhältnis von 8 zu 3 (8 Stimmen für Q2; 3 Stimmen für Q1) die Abschaltung von ATV in Q2. - Die QL-TK bestimmt: Option 1 (bevorzugt); Ende April/Anfang Mai 2015 Option 2 (Alternative); Mitte Juni als geeignetes Datum zur Abschaltung von ATV. - Die QL-TK besteht auf den Hinweis in der QL-PV, dass die Evaluation und Testphase einer geeigneten Box zur Abgabe an die Endkunden sehr wichtig und zeitintensiv ist; ebenso muss die Logistische Herausforderung berücksichtigt werden. - rKr erkennt aus dem Feedback, dass nicht alle QL-Partner für die Abschaltung ATV den Endkunden eine Box abgeben wollen. Auch hierzu soll die QL-PV Stellung nehmen und einen Entscheid fällen. - Ebenso soll die QL-PV die Option einer gestaffelten Abschaltung von ATV prüfen, welches den Vorteil eine geneseitigen Unterstützung der logistischen Herausforderung ermöglicht. 		
5.	<p><u>Net Generation CMTS</u></p> <p>mRe informiert über den angestossenen und laufenden RFP-Prozess für die Evaluation einer neuen CMTS Generation. Es wurden 3 Vendor (Arris, Casa und Ciso) angeschrieben. Von allen 3 Vendor haben wir eine Beantwortung des RFP erhalten. Ebenfalls wurde ein Referenzbesuch bei KDG (Kabel Deutschland) sichergestellt, um bei einem Austausch ein unabhängiges Feedback zu erhalten. All diese gewonnenen Erkenntnisse werden nun zum finalen RFQ-Prozess führen. Ziel ist, in einem Auswahlverfahren den passenden Vendor bis Q3, spätestens aber im Q4 zu definieren.</p>		
6.	<p><u>1. Input aus Projekt Vision</u></p> <p>pRu informiert über die Wichtigkeit der für Vision erforderlichen Frequenzen in den Partner-Netzen. Frequenzengpässe in gewissen Partnernetzen (erforderliche Frequenzen für Verteilung-Wachstum und Vision Einführung) muss analysiert und gelöst werden. Finecom wird hierzu die Analyse der aktuellen Last z.Hd. der Partner liefern.</p> <p><u>2. Status FTTH</u></p> <p>rKr informiert über die erfolgte Rollout Freigabe für FTTH GPON und weist ausdrücklich auf die bekannten Einschränkungen hin. Mit diesen Einschränkungen muss bis zur Einführung der FTTH Phase 2 (neue Architektur-Lösung der Umsysteme) gelebt werden. Phase 2 wird voraussichtlich im Q4 2014 abgeschlossen werden, danach erfolgt eine</p>		

Sitzungsleitung:	Remond Krebs	Sitzungsdatum:	19.05.2014	Sitzungsort:	Finecom Telecommunications AG
Protokoll:	Remond Krebs	Protokolldatum:	23.05.2014		Robert Walser Platz 7
Protokoll-Nr.:	QL TK 03/14	Dateiname:	<i>ql tech-gruppe 2014-05-19 protokoll</i>		CH-2501 Biel/Bienne

	<p>Migration alles bestehenden FTTH-Kunden in die neue Architektur-Lösung.</p> <p><u>3. Status WLAN Pilot</u></p> <p>rKr informiert über den laufenden WLAN Pilotbetrieb in Solothurn. Der Pilotbetrieb wird bis Mitte Juni verlängert. Danach erfolgt eine Auswertung und ein strategischer Entscheid wie WLAN im QL-Verbund angewendet werden soll.</p> <p><u>4. Feedback Verte!</u></p> <p>rKr informiert über die Tatsache, dass mit der Nachlieferung der Verte!-Box eine neue HW, welche eine neue SW bedingt, eingeführt wurde. FC hat entschieden, dass diese neue SW nicht auf alle 20'000 bestehenden Verte!-Boxen aufgespielt werden soll. Erst nach der Fussball-WM (somit im Juli oder August) wird wieder ein einheitlicher SW-Stand angestrebt, womit der automatische SW-Upgrade Prozess beim anschliessen einer Verte!-Box wiederum aktiviert wird. Bis zu diesem Zeitpunkt muss der Partner die Verte!-Box selber (manuell) auf den neusten SW-Stand gebracht werden.</p> <p><u>5. Modem Werte im QMC</u></p> <p>mRe informiert, dass die Störung behoben wurde und die Modem-Werte wiederum ‚sauber‘ im QMC abgelesen werden können.</p> <p>rKr informiert über die Stabilitätsprobleme mit dem Modem EPC3925. Hierzu haben wir leider noch keine Lösung von Cisco erhalten. Als Workaround bis zur Lösung des Problems empfiehlt FC, bei erkannten Stabilitätsproblemen das Modem durch ein TC7200 auszutauschen.</p> <p><u>6. Notwendige Information der Q Partner z.Hd. Finecom</u></p> <p>rKr informiert über die erkannten Probleme / Herausforderungen, dass geplante Arbeiten und erkannte Störungen mit Service-Unterbruch zwingend immer mit FC synchronisiert werden soll. Somit kann der Kundendienst die Endkunden kompetent informieren und FC die Ressourcen nicht unnötig durch Analyse- und Abklärungsaufwand belasten.</p> <p><u>7. Bedarf für zentralen Einkauf von HFC-Material?</u></p> <p>rKr fragt, ob innerhalb der QL-TK ein Bedarf für einen zentralen Einkauf von HFC Material besteht? Es besteht kein mehrheitliches Bedürfnis.</p>		
<p>7.</p>	<p><u>Verschiedenes</u></p> <p>rBe: Informiert, dass die QMC Performance für die Bedienung nicht mehr genügend ist. Das QMC ist sehr träge speziell in der Funktion der Modem- und Netzanalyse.</p> <p>rBe: Informiert, dass der KD-Support nicht zufriedenstellend ist. Wenn der Techniker zur Störungsbehebung vor Ort war und bereits alle Abklärungen gemacht hat, wird nach einer Ticketeröffnung vom KD gefordert, rudimentäre Analysen (welche ja bereits vor Ort gemacht wurden) zu tätigen. Dieses unnötige Hin und Her führt nicht zu einer effizienten Störungsbehebung.</p>		

Protokoll QuickLine Technische Gruppe



Sitzungsleitung:	Remond Krebs	Sitzungsdatum:	19.05.2014	Sitzungsort:	Finecom Telecommunications AG
Protokoll:	Remond Krebs	Protokolldatum:	23.05.2014		Robert Walser Platz 7
Protokoll-Nr.:	QL TK 03/14	Dateiname:	<i>ql tech-gruppe 2014-05-19 protokoll</i>		

7.	Nächste Sitzung: 18. August 2014 14:00 in Biel (neuer Standort; wird noch bekannt gegeben)		ALLE
----	---	--	-------------

Besten Dank für Eure Kenntnisnahme.

Der Protokollführer

*Remond Krebs
Finecom Telecommunications AG*